

Die Waldkapelle

Frau Geheimrätin wünscht Ihre Ferien in dem schön gelegenen Firstenwalde zu verbringen. Da der Andrang sehr stark ist, reist sie schon einige Wochen vorher hin, um sich drei Zimmer zu sichern. Geführt von dem Bürgermeister, gelingt es ihr, das Gewünschte zu finden. Befriedigt reist sie ab.

Daheim fällt ihr ein, daß Sie vergessen hat zu fragen, ob WC vorhanden sei. Sie schreibt daher dem Bürgermeister und bittet um Antwort.

Der Bürgermeister zerbricht sich den Kopf, was mit WC gemeint sei. Schließlich geht er zum Pfarrer. Nach vielem Hin und Her erklärt dieser, mit WC könne nur die kürzlich errichtete Waldkapelle gemeint sein. Der Bürgermeister schreibt der Frau Geheimrätin daraufhin folgenden Brief:

Sehr geehrte Frau Geheimrätin!

Ich empfang Ihre allerwertesten Brief und bin in der Lage, Ihnen mitzuteilen, daß WC vorhanden ist. Es liegt eine Viertelstunde vom Dorf entfernt inmitten eines schön gelegenen Tannenforstes. Schon wegen der guten Luft ist WC zu empfehlen. Geöffnet ist WC Freitags und Sonntags und es empfiehlt sich, eine halbe Stunde vorher da zu sein, weil der Andrang sehr stark ist. So brauchen Sie sich um Platzmangel keine Sorgen zu machen, denn es sind 60 Sitzplätze vorhanden. Auch für Stehplätze ist genügend gesorgt. Die Frauen sitzen auf einer Galerie und können die Vorgänge unten gut übersehen. Dann empfiehlt sich der Besuch, weil die Sache mit Orgelbegleitung vor sich geht. Die Akustik ist vorzüglich, so daß man jeden Ton auf 100 m Entfernung hören kann.

Wir rechnen ganz bestimmt mit Ihrem Besuch.

Es unterzeichnet ganz ergeben

Ihr Bürgermeister